

Statistischer Bericht

K V 10 - j / 23

┌ Jugendhilfe
im **Land Brandenburg**
2023

Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII

Impressum

Statistischer Bericht
K V 10 - j / 23

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **September 2024**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2024



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>



Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)			
Tabellen			
1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 bis 2023 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens.....	4	12 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Alter, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person	26
2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 bis 2023 nach Verwaltungsbezirken.....	5	13 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Art der Kindeswohlgefährdung, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person.....	28
3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung und Anzahl der Arten je Kind.....	6	14 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, gewöhnlichem Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht	30
4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung.....	8	15 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung, Ergebnis der Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung.....	32
5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter sowie Hinweisgeber und wiederholter Meldung im Kalenderjahr.....	10	16 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen und Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person.....	34
6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens sowie nach der Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens.....	12	17 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen und Zeitpunkt des Abschlusses der Gefährdungseinschätzung.....	38
7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der anschließenden Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens.....	14	18 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Verwaltungsbezirken	42
8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Altersgruppen der Eltern und Ergebnis des Verfahrens.....	16	19 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Hinweisgebern und Verwaltungsbezirken.....	44
9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens, ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils, vorrangig in der Familie gesprochene Sprache und wiederholter Meldung im Kalenderjahr..	18	20 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken	46
10 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung.....	20	21 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach der Art der anschließenden Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken	48
11 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung.....	24		

1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 bis 2023 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Ergebnis des Verfahrens	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Männlich ²	4 036	3 386	3 099	3 610	4 181	3 868	3 847	4 085
unter 1.....	308	260	248	241	259	242	238	224
1 – 3.....	524	409	391	453	503	463	423	478
3 – 6.....	721	663	563	686	826	782	716	691
6 – 10.....	983	851	749	914	1 129	1 006	949	1 029
10 – 14.....	750	661	691	768	878	863	889	918
14 – 18.....	750	542	457	548	586	512	632	745
Weiblich ²	3 660	3 251	2 905	3 249	3 894	3 615	3 531	3 611
unter 1.....	283	257	192	204	263	246	205	197
1 – 3.....	450	377	394	386	453	401	394	432
3 – 6.....	691	606	527	598	769	694	603	597
6 – 10.....	870	783	683	774	963	816	842	846
10 – 14.....	696	662	595	718	806	827	812	801
14 – 18.....	670	566	514	569	640	631	675	738
Insgesamt.....	7 696	6 637	6 004	6 859	8 075	7 483	7 378	7 696
unter 1.....	591	517	440	445	522	488	443	421
1 – 3.....	974	786	785	839	956	864	817	910
3 – 6.....	1 412	1 269	1 090	1 284	1 595	1 476	1 319	1 288
6 – 10.....	1 853	1 634	1 432	1 688	2 092	1 822	1 791	1 875
10 – 14.....	1 446	1 323	1 286	1 486	1 684	1 690	1 701	1 719
14 – 18.....	1 420	1 108	971	1 117	1 226	1 143	1 307	1 483
davon								
akute Kindeswohlgefährdung.....	1 226	1 174	1 138	1 373	1 526	1 421	1 555	1 640
latente Kindeswohlgefährdung.....	1 258	1 153	1 008	1 100	1 532	1 321	1 049	1 184
keine Kindeswohlgefährdung								
aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf....	2 553	2 063	1 934	2 265	2 491	2 486	2 441	2 291
keine Kindeswohlgefährdung								
und kein (weiterer) Hilfe-/								
Unterstützungsbedarf.....	2 659	2 247	1 924	2 121	2 526	2 255	2 333	2 581

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Von 2017 bis 2019 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab 2020 werden Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 bis 2023 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	2016	2017	2018 ¹	2019	2020	2021	2022	2023
Brandenburg an der Havel.....	147	56	•	148	317	302	355	476
Cottbus.....	381	351	342	319	699	637	624	589
Frankfurt (Oder).....	185	174	203	235	210	170	217	227
Potsdam.....	288	371	277	393	323	259	228	245
Barnim.....	769	645	791	863	1 641	982	889	798
Dahme-Spreewald.....	447	374	306	379	310	365	467	521
Elbe-Elster.....	309	295	370	322	289	204	197	253
Havelland.....	294	273	326	376	302	432	222	405
Märkisch-Oderland.....	1 199	848	893	1 076	944	901	1 023	848
Oberhavel.....	538	350	373	410	388	311	367	330
Oberspreewald-Lausitz.....	296	193	197	188	108	77	80	73
Oder-Spree.....	1 269	1 175	498	376	715	1 037	949	964
Ostprignitz-Ruppin.....	87	102	81	149	159	162	154	211
Potsdam-Mittelmark.....	117	101	164	438	516	520	460	387
Prignitz.....	155	96	88	90	157	233	226	350
Spree-Neiße.....	600	557	444	414	370	180	141	174
Teltow-Fläming.....	307	299	326	326	175	187	188	249
Uckermark.....	308	377	325	357	452	524	591	596
Land Brandenburg	7 696	6 637	6 004	6 859	8 075	7 483	7 378	7 696

¹ Ohne Brandenburg an der Havel.

3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung und Anzahl der Arten je Kind

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹	Verfahren insgesamt	Davon nach dem						
		akute Kindes- wohlge- fährdung	nach Art(-en) der Kindeswohlgefährdung und Anzahl der Arten je Kind					
			Art der Kindeswohlgefährdung ² Anzeichen für ...				Anzahl der Arten (je Kind)	
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt	1 Art	mehr als 1 Art
Männlich ³	4 085	863	606	217	266	32	644	219
unter 1.....	224	52	40	10	12	—	43	9
1 – 3.....	478	106	78	20	39	1	79	27
3 – 6.....	691	133	92	45	46	3	88	45
6 – 10.....	1 029	207	125	70	76	10	145	62
10 – 14.....	918	160	103	44	55	12	116	44
14 – 18.....	745	205	168	28	38	6	173	32
Weiblich ³	3 611	777	510	184	285	61	556	221
unter 1.....	197	59	47	9	10	—	52	7
1 – 3.....	432	85	61	17	37	3	59	26
3 – 6.....	597	104	75	17	43	8	72	32
6 – 10.....	846	142	85	35	61	15	98	44
10 – 14.....	801	193	119	50	68	21	137	56
14 – 18.....	738	194	123	56	66	14	138	56
Insgesamt.....	7 696	1 640	1 116	401	551	93	1 200	440
unter 1.....	421	111	87	19	22	—	95	16
1 – 3.....	910	191	139	37	76	4	138	53
3 – 6.....	1 288	237	167	62	89	11	160	77
6 – 10.....	1 875	349	210	105	137	25	243	106
10 – 14.....	1 719	353	222	94	123	33	253	100
14 – 18.....	1 483	399	291	84	104	20	311	88

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Mehrfachnennungen.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹
latente Kindes- wohlge- fährdung	nach Art(-en) der Kindeswohlgefährdung und Anzahl der Arten je Kind						keine Kindeswohl- gefährdung aber (weiterer) Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfebedarf	
	Art der Kindeswohlgefährdung² Anzeichen für ...				Anzahl der Arten (je Kind)				
	Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt	1 Art	mehr als 1 Art			
637	438	107	234	22	503	134	1 235	1 350	Männlich³
45	34	3	14	—	39	6	64	63	unter 1
68	52	9	30	—	50	18	140	164	1 – 3
106	72	22	46	3	75	31	217	235	3 – 6
149	96	30	56	5	118	31	313	360	6 – 10
160	108	23	52	11	133	27	281	317	10 – 14
109	76	20	36	3	88	21	220	211	14 – 18
547	342	78	226	29	440	107	1 056	1 231	Weiblich³
26	19	6	7	—	20	6	64	48	unter 1
66	43	8	32	—	51	15	131	150	1 – 3
87	57	10	42	5	66	21	168	238	3 – 6
127	78	18	56	8	102	25	259	318	6 – 10
125	79	13	44	8	109	16	231	252	10 – 14
116	66	23	45	8	92	24	203	225	14 – 18
1 184	780	185	460	51	943	241	2 291	2 581	Insgesamt
71	53	9	21	—	59	12	128	111	unter 1
134	95	17	62	—	101	33	271	314	1 – 3
193	129	32	88	8	141	52	385	473	3 – 6
276	174	48	112	13	220	56	572	678	6 – 10
285	187	36	96	19	242	43	512	569	10 – 14
225	142	43	81	11	180	45	423	436	14 – 18

4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	zusammen	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des in einer Familie / einem privaten Haushalt						
			bei den Eltern	bei einem Elternteil mit Partner/-in	bei einem alleiner- ziehenden Elternteil	bei Verwandten	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)	bei einer sonst. Person	in einer eigenen Wohnung / Wohnge- meinschaft
Verfahren insgesamt²									
Männlich³.....	4 085	3 833	1 392	713	1 620	49	32	21	6
unter 1.....	224	210	122	6	76	5	—	1	—
1 – 3.....	478	467	219	41	195	6	5	1	—
3 – 6.....	691	665	279	108	268	4	6	—	—
6 – 10.....	1 029	981	347	203	410	5	7	9	—
10 – 14.....	918	874	246	207	402	10	7	2	—
14 – 18.....	745	636	179	148	269	19	7	8	6
Weiblich³.....	3 611	3 441	1 144	660	1 542	37	27	28	3
unter 1.....	197	185	100	10	71	4	—	—	—
1 – 3.....	432	419	199	24	194	1	1	—	—
3 – 6.....	597	581	215	90	264	3	5	4	—
6 – 10.....	846	827	266	152	388	10	8	3	—
10 – 14.....	801	763	199	204	340	7	8	5	—
14 – 18.....	738	666	165	180	285	12	5	16	3
Insgesamt.....	7 696	7 274	2 536	1 373	3 162	86	59	49	9
unter 1.....	421	395	222	16	147	9	—	1	—
1 – 3.....	910	886	418	65	389	7	6	1	—
3 – 6.....	1 288	1 246	494	198	532	7	11	4	—
6 – 10.....	1 875	1 808	613	355	798	15	15	12	—
10 – 14.....	1 719	1 637	445	411	742	17	15	7	—
14 – 18.....	1 483	1 302	344	328	554	31	12	24	9
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung									
Männlich³.....	1 500	1 347	441	275	583	19	18	9	2
unter 1.....	97	87	50	1	32	3	—	1	—
1 – 3.....	174	167	64	19	77	3	3	1	—
3 – 6.....	239	225	85	39	97	1	3	—	—
6 – 10.....	356	341	104	79	147	2	5	4	—
10 – 14.....	320	296	75	79	134	5	2	1	—
14 – 18.....	314	231	63	58	96	5	5	2	2
Weiblich³.....	1 324	1 220	368	273	543	14	6	14	2
unter 1.....	85	75	38	5	29	3	—	—	—
1 – 3.....	151	141	56	12	73	—	—	—	—
3 – 6.....	191	181	56	32	88	—	1	4	—
6 – 10.....	269	264	81	50	125	5	2	1	—
10 – 14.....	318	294	71	92	124	2	3	2	—
14 – 18.....	310	265	66	82	104	4	—	7	2
Zusammen.....	2 824	2 567	809	548	1 126	33	24	23	4
unter 1.....	182	162	88	6	61	6	—	1	—
1 – 3.....	325	308	120	31	150	3	3	1	—
3 – 6.....	430	406	141	71	185	1	4	4	—
6 – 10.....	625	605	185	129	272	7	7	5	—
10 – 14.....	638	590	146	171	258	7	5	3	—
14 – 18.....	624	496	129	140	200	9	5	9	4

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Ergebnis des Verfahrens
zusammen	In einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil)			ohne feste Unterkunft	unbekannt / keine Angabe möglich	
	in Aufnahme- einrichtung / Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG)	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)	in einer anderen Einrichtung			
Verfahren insgesamt²						
198	17	147	34	29	25	Männlich³
11	1	2	8	3	–	unter 1
11	1	2	8	–	–	1 – 3
25	8	9	8	1	–	3 – 6
47	3	39	5	–	1	6 – 10
38	–	36	2	1	5	10 – 14
66	4	59	3	24	19	14 – 18
144	17	95	32	16	10	Weiblich³
7	1	–	6	4	1	unter 1
11	2	3	6	1	1	1 – 3
15	2	9	4	–	1	3 – 6
18	4	13	1	–	1	6 – 10
37	2	32	3	–	1	10 – 14
56	6	38	12	11	5	14 – 18
342	34	242	66	45	35	Insgesamt
18	2	2	14	7	1	unter 1
22	3	5	14	1	1	1 – 3
40	10	18	12	1	1	3 – 6
65	7	52	6	–	2	6 – 10
75	2	68	5	1	6	10 – 14
122	10	97	15	35	24	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
104	5	78	21	29	20	Männlich³
7	1	2	4	3	–	unter 1
7	–	1	6	–	–	1 – 3
13	–	6	7	1	–	3 – 6
15	1	12	2	–	–	6 – 10
18	–	17	1	1	5	10 – 14
44	3	40	1	24	15	14 – 18
86	10	54	22	15	3	Weiblich³
5	–	–	5	4	1	unter 1
8	2	2	4	1	1	1 – 3
10	1	6	3	–	–	3 – 6
5	–	5	–	–	–	6 – 10
24	2	19	3	–	–	10 – 14
34	5	22	7	10	1	14 – 18
190	15	132	43	44	23	Zusammen
12	1	2	9	7	1	unter 1
15	2	3	10	1	1	1 – 3
23	1	12	10	1	–	3 – 6
20	1	17	2	–	–	6 – 10
42	2	36	4	1	5	10 – 14
78	8	62	8	34	16	14 – 18

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter sowie Hinweisgeber und wiederholter Meldung im Kalenderjahr

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Hinweisgeber						
		Jugendamt, Sozialer Dienst	Beratungs- stelle	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit	Andere(r) Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	Schule	Gesundheits- personal, Gesundheits- wesen
Verfahren insgesamt ²								
Männlich ³	4 085	193	33	177	129	243	530	232
unter 1.....	224	7	5	2	7	22	4	53
1 – 3.....	478	21	4	20	16	30	8	36
3 – 6.....	691	21	7	79	20	39	16	36
6 – 10.....	1 029	51	8	65	31	60	144	43
10 – 14.....	918	36	6	10	22	51	220	28
14 – 18.....	745	57	3	1	33	41	138	36
Weiblich ³	3 611	182	28	113	134	220	394	192
unter 1.....	197	15	1	3	9	14	–	43
1 – 3.....	432	13	4	25	11	39	6	11
3 – 6.....	597	30	3	44	13	32	11	28
6 – 10.....	846	31	8	35	22	40	103	26
10 – 14.....	801	46	6	6	40	49	158	31
14 – 18.....	738	47	6	–	39	46	116	53
Insgesamt.....	7 696	375	61	290	263	463	924	424
unter 1.....	421	22	6	5	16	36	4	96
1 – 3.....	910	34	8	45	27	69	14	47
3 – 6.....	1 288	51	10	123	33	71	27	64
6 – 10.....	1 875	82	16	100	53	100	247	69
10 – 14.....	1 719	82	12	16	62	100	378	59
14 – 18.....	1 483	104	9	1	72	87	254	89
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
Männlich ³	1 500	100	10	78	86	160	188	94
unter 1.....	97	3	3	–	7	21	2	23
1 – 3.....	174	9	1	8	12	19	1	14
3 – 6.....	239	9	4	38	16	28	3	13
6 – 10.....	356	23	1	29	20	38	53	18
10 – 14.....	320	20	1	3	10	30	81	12
14 – 18.....	314	36	–	–	21	24	48	14
Weiblich ³	1 324	97	9	38	85	136	145	86
unter 1.....	85	6	–	3	7	11	–	23
1 – 3.....	151	5	2	11	6	24	2	6
3 – 6.....	191	14	1	15	11	22	4	12
6 – 10.....	269	16	3	7	10	24	38	9
10 – 14.....	318	32	2	2	24	31	66	12
14 – 18.....	310	24	1	–	27	24	35	24
Zusammen.....	2 824	197	19	116	171	296	333	180
unter 1.....	182	9	3	3	14	32	2	46
1 – 3.....	325	14	3	19	18	43	3	20
3 – 6.....	430	23	5	53	27	50	7	25
6 – 10.....	625	39	4	36	30	62	91	27
10 – 14.....	638	52	3	5	34	61	147	24
14 – 18.....	624	60	1	–	48	48	83	38

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hinweisgeber							Darunter: Mit wiederholter Meldung im Kalenderjahr	Geschlecht
Polizei, Gericht, Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil), Personen- sorge- berechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte, Nachbarn	Anonyme Meldung	Sonstige		— Alter von ... bis unter ... Jahren¹
								— Ergebnis des Verfahrens
Verfahren insgesamt²								
859	355	41	171	205	622	295	1 029	Männlich³
43	10	—	10	10	41	10	40	unter 1
122	35	—	19	34	96	37	144	1 – 3
141	69	1	31	43	132	56	171	3 – 6
168	112	5	47	55	163	77	271	6 – 10
194	78	10	41	43	117	62	214	10 – 14
191	51	25	23	20	73	53	189	14 – 18
710	346	90	128	240	548	286	920	Weiblich³
33	14	—	9	13	30	13	44	unter 1
102	32	—	14	41	103	31	133	1 – 3
115	71	—	29	43	125	53	174	3 – 6
150	116	9	27	66	144	69	208	6 – 10
153	68	24	26	40	92	62	183	10 – 14
157	45	57	23	37	54	58	178	14 – 18
1 569	701	131	299	445	1 170	581	1 949	Insgesamt
76	24	—	19	23	71	23	84	unter 1
224	67	—	33	75	199	68	277	1 – 3
256	140	1	60	86	257	109	345	3 – 6
318	228	14	74	121	307	146	479	6 – 10
347	146	34	67	83	209	124	397	10 – 14
348	96	82	46	57	127	111	367	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
307	115	23	65	49	131	94	499	Männlich³
16	4	—	6	—	10	2	17	unter 1
40	12	—	11	16	18	13	62	1 – 3
43	19	—	10	12	26	18	75	3 – 6
52	41	2	11	10	38	20	136	6 – 10
70	22	5	16	5	26	19	108	10 – 14
86	17	16	11	6	13	22	101	14 – 18
274	118	52	42	58	97	87	454	Weiblich³
13	6	—	2	5	6	3	24	unter 1
38	11	—	5	13	17	11	65	1 – 3
38	21	—	11	4	20	18	64	3 – 6
50	39	5	10	17	23	18	99	6 – 10
63	23	15	7	5	20	16	100	10 – 14
72	18	32	7	14	11	21	102	14 – 18
581	233	75	107	107	228	181	953	Zusammen
29	10	—	8	5	16	5	41	unter 1
78	23	—	16	29	35	24	127	1 – 3
81	40	—	21	16	46	36	139	3 – 6
102	80	7	21	27	61	38	235	6 – 10
133	45	20	23	10	46	35	208	10 – 14
158	35	48	18	20	24	43	203	14 – 18

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens sowie der Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Davon in Inanspruchnahme von Leistungen /			
		Inanspruchnahme mind. einer Leistung / Maßnahme	Art der Leistung /		
			Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)	gemeinsame Wohnform für Mütter / Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)	ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt ⁴					
unter 1.....	421	150	29	19	100
1 – 3.....	910	355	67	27	255
3 – 6.....	1 288	488	112	20	332
6 – 10.....	1 875	656	132	6	444
10 – 14.....	1 719	622	122	1	392
14 – 18.....	1 483	500	102	2	276
Insgesamt	7 696	2 771	564	75	1 799
Männlich ³	4 085	1 505	294	39	972
Weiblich ³	3 611	1 266	270	36	827
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	182	96	15	17	61
1 – 3.....	325	184	28	18	133
3 – 6.....	430	240	42	18	167
6 – 10.....	625	310	46	3	232
10 – 14.....	638	308	61	1	198
14 – 18.....	624	256	48	–	146
Zusammen	2 824	1 394	240	57	937
Männlich ³	1 500	759	121	31	513
Weiblich ³	1 324	635	119	26	424
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe–/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	128	47	11	1	36
1 – 3.....	271	136	24	6	106
3 – 6.....	385	188	47	2	138
6 – 10.....	572	264	54	3	176
10 – 14.....	512	242	39	–	165
14 – 18.....	423	184	38	2	106
Zusammen	2 291	1 061	213	14	727
Männlich ³	1 235	578	120	5	385
Weiblich ³	1 056	483	93	9	342

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Mehrfachnennungen.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4 Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf vorliegt.

Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe ²			Keine Inanspruchnahme der genannten Leistungen / Maßnahmen	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht — Ergebnis des Verfahrens
Maßnahme ²				
familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe (§ 35a SGB VIII)	vorläufige Schutzmaß- nahme (§ 42 SGB VIII)		

Verfahren insgesamt ⁴				
–	–	7	271	unter 1
10	1	5	555	1 – 3
25	8	6	800	3 – 6
65	32	7	1 219	6 – 10
74	38	24	1 097	10 – 14
73	18	50	983	14 – 18
247	97	99	4 925	Insgesamt
141	72	46	2 580	Männlich ³
106	25	53	2 345	Weiblich ³

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

–	–	7	86	unter 1
5	1	4	141	1 – 3
13	3	5	190	3 – 6
24	16	6	315	6 – 10
34	16	18	330	10 – 14
35	9	34	368	14 – 18
111	45	74	1 430	Zusammen
62	32	35	741	Männlich ³
49	13	39	689	Weiblich ³

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung
aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

–	–	–	81	unter 1
3	–	1	135	1 – 3
5	2	1	197	3 – 6
31	11	1	308	6 – 10
24	18	4	270	10 – 14
28	5	9	239	14 – 18
91	36	16	1 230	Zusammen
55	29	6	657	Männlich ³
36	7	10	573	Weiblich ³

7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der anschließenden Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Geschlecht — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Verfahren mit anschließender Hilfe / Einleitung / Planung einer neuen					
		Verfahren mit mind. einer anschließen- den Hilfe / Schutz- maßnahme	Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)	gemeinsame Wohnform für Mütter / Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)	Erziehungs- beratung (§ 28 SGB VIII)	ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
unter 1.....	421	276	28	24	3	71	20
1 – 3.....	910	510	55	12	17	111	29
3 – 6.....	1 288	700	93	8	47	155	50
6 – 10.....	1 875	1 018	146	7	48	246	53
10 – 14.....	1 719	1 007	138	–	45	256	81
14 – 18.....	1 483	890	122	–	40	170	85
Insgesamt	7 696	4 401	582	51	200	1 009	318
Männlich³	4 085	2 368	323	29	104	528	162
Weiblich³	3 611	2 033	259	22	96	481	156
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
unter 1.....	182	169	9	20	1	38	18
1 – 3.....	325	301	21	10	11	66	25
3 – 6.....	430	383	34	6	22	87	45
6 – 10.....	625	556	56	7	29	141	47
10 – 14.....	638	582	55	–	21	159	61
14 – 18.....	624	566	55	–	24	102	70
Zusammen	2 824	2 557	230	43	108	593	266
Männlich³	1 500	1 366	121	24	56	312	131
Weiblich³	1 324	1 191	109	19	52	281	135
darunter Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf							
unter 1.....	128	107	19	4	2	33	2
1 – 3.....	271	209	34	2	6	45	4
3 – 6.....	385	317	59	2	25	68	5
6 – 10.....	572	462	90	–	19	105	6
10 – 14.....	512	425	83	–	24	97	20
14 – 18.....	423	324	67	–	16	68	15
Zusammen	2 291	1 844	352	8	92	416	52
Männlich³	1 235	1 002	202	5	48	216	31
Weiblich³	1 056	842	150	3	44	200	21

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Mehrfachnennungen.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Schutzmaßnahme ²					Verfahren ohne anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme	Darunter: Mit Anrufung des Familiengerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht — Ergebnis des Verfahrens
Hilfe / Schutzmaßnahme ²				Fortführung mind. Einer bisherigen Hilfe / Schutzmaßnahme (§§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII)			
Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Andere, zuvor nicht genannte Hilfe	Vorläufige Schutzmaßnahme (§ 42 SGB VIII)				

Verfahren insgesamt							
–	–	38	35	84	145	25	unter 1
1	2	73	36	228	400	59	1 – 3
4	6	88	39	294	588	70	3 – 6
19	14	155	58	411	857	109	6 – 10
21	15	128	85	371	712	84	10 – 14
8	26	109	179	271	593	116	14 – 18
53	63	591	432	1 659	3 295	463	Insgesamt
42	44	321	227	906	1 717	272	Männlich ³
11	19	270	205	753	1 578	191	Weiblich ³

darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

–	–	18	35	50	13	24	unter 1
1	1	52	36	124	24	52	1 – 3
–	5	47	39	155	47	62	3 – 6
9	5	90	55	210	69	92	6 – 10
9	11	80	83	198	56	82	10 – 14
2	16	68	170	144	58	104	14 – 18
21	38	355	418	881	267	416	Zusammen
18	25	192	219	485	134	249	Männlich ³
3	13	163	199	396	133	167	Weiblich ³

darunter Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung
aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

–	–	20	–	34	21	1	unter 1
–	1	21	–	104	62	7	1 – 3
4	1	41	–	139	68	8	3 – 6
10	9	65	3	201	110	17	6 – 10
12	4	48	2	173	87	2	10 – 14
6	10	41	9	127	99	12	14 – 18
32	25	236	14	778	447	47	Zusammen
24	19	129	8	421	233	23	Männlich ³
8	6	107	6	357	214	24	Weiblich ³

8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Altersgruppen der Eltern und Ergebnis des Verfahrens

Altersgruppe des Vaters¹ — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Davon nach Altersgruppe der Mutter¹				
		Mutter ...			Mutter unbekannt	Mutter verstorben
		unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre oder älter		

Verfahren insgesamt						
Insgesamt	7 696	16	911	6 403	303	63
Vater unter 18 Jahre	4	—	3	1	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	548	6	454	78	10	—
27 Jahre oder älter	5 950	1	312	5 519	66	52
Vater unbekannt	1 105	9	136	729	225	6
Vater verstorben	89	—	6	76	2	5

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	2 824	11	325	2 353	112	23
Vater unter 18 Jahre	2	—	2	—	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	215	4	172	34	5	—
27 Jahre oder älter	2 144	1	103	1 996	23	21
Vater unbekannt	424	6	45	288	84	1
Vater verstorben	39	—	3	35	—	1

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
Zusammen	2 291	5	278	1 920	74	14
Vater unter 18 Jahre	—	—	—	—	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	161	2	138	21	—	—
27 Jahre oder älter	1 821	—	101	1 684	24	12
Vater unbekannt	279	3	36	189	49	2
Vater verstorben	30	—	3	26	1	—

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
Zusammen	2 581	—	308	2 130	117	26
Vater unter 18 Jahre	2	—	1	1	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	172	—	144	23	5	—
27 Jahre oder älter	1 985	—	108	1 839	19	19
Vater unbekannt	402	—	55	252	92	3
Vater verstorben	20	—	—	15	1	4

Durchschnittliches Alter der Minderjährigen						
Verfahren insgesamt						
Insgesamt	8,2	0,3	3,0	8,8	10,5	12,0
Vater unter 18 Jahre	0,3	—	0,3	0	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	2,6	0,3	2,6	3,2	3,0	—
27 Jahre oder älter	8,6	0	3,5	8,9	9,9	12,2
Vater unbekannt	8,6	0,3	3,4	8,9	11,0	12,5
Vater verstorben	10,8	—	3,3	11,5	10,0	10,2

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	8,5	0,1	2,9	9,1	11,8	12,8
Vater unter 18 Jahre	0	—	0	—	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	2,5	0,3	2,5	3,0	1,4	—
27 Jahre oder älter	9,0	0	3,6	9,2	12,7	12,6
Vater unbekannt	8,8	0	2,8	8,9	12,2	17,0
Vater verstorben	10,4	—	3,0	11,0	—	12,0

8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Altersgruppen der Eltern und Ergebnis des Verfahrens

Altersgruppe des Vaters¹ — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Davon nach Altersgruppe der Mutter¹				
		Mutter ...			Mutter unbekannt	Mutter verstorben
		unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre oder älter		
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
Zusammen	8,1	0,8	3,0	8,8	10,0	11,8
Vater unter 18 Jahre	—	—	—	—	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	2,5	0,5	2,4	3,1	—	—
27 Jahre oder älter	8,5	—	3,5	8,7	9,8	11,9
Vater unbekannt	8,5	1,0	3,6	9,1	10,2	11,0
Vater verstorben	10,7	—	3,7	11,8	3,0	—
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
Zusammen	8,0	—	3,2	8,6	9,5	11,5
Vater unter 18 Jahre	0,5	—	1,0	0	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	2,9	—	2,7	3,4	4,6	—
27 Jahre oder älter	8,4	—	3,5	8,6	6,7	11,8
Vater unbekannt	8,5	—	3,7	8,8	10,3	12,0
Vater verstorben	11,9	—	—	12,1	17,0	9,8

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens, ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils, vorrangig in der Familie gesprochene Sprache und wiederholter Meldung im Kalenderjahr

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Ergebnis des Verfahrens	Insgesamt	Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils					Ohne ausl. Herkunft der Eltern
		zusammen	Familiensprache		Wiederholter Meldung im Kalenderjahr		
			deutsch	nicht deutsch	ja	nein	
Insgesamt							
Männlich².....	4 085	903	287	616	198	705	3 182
unter 3.....	702	140	55	85	34	106	562
3 – 6.....	691	141	55	86	29	112	550
6 – 14.....	1 947	400	138	262	78	322	1 547
14 – 18.....	745	222	39	183	57	165	523
Weiblich².....	3 611	710	243	467	150	560	2 901
unter 3.....	629	122	48	74	17	105	507
3 – 6.....	597	120	48	72	26	94	477
6 – 14.....	1 647	321	101	220	74	247	1 326
14 – 18.....	738	147	46	101	33	114	591
Insgesamt.....	7 696	1 613	530	1 083	348	1 265	6 083
unter 3.....	1 331	262	103	159	51	211	1 069
3 – 6.....	1 288	261	103	158	55	206	1 027
6 – 14.....	3 594	721	239	482	152	569	2 873
14 – 18.....	1 483	369	85	284	90	279	1 114
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Männlich².....	863	244	72	172	63	181	619
unter 3.....	158	32	15	17	8	24	126
3 – 6.....	133	36	16	20	7	29	97
6 – 14.....	367	83	33	50	27	56	284
14 – 18.....	205	93	8	85	21	72	112
Weiblich².....	777	197	57	140	52	145	580
unter 3.....	144	30	13	17	6	24	114
3 – 6.....	104	22	6	16	5	17	82
6 – 14.....	335	87	20	67	22	65	248
14 – 18.....	194	58	18	40	19	39	136
Zusammen.....	1 640	441	129	312	115	326	1 199
unter 3.....	302	62	28	34	14	48	240
3 – 6.....	237	58	22	36	12	46	179
6 – 14.....	702	170	53	117	49	121	532
14 – 18.....	399	151	26	125	40	111	248
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung							
Männlich².....	637	103	36	67	31	72	534
unter 3.....	113	16	7	9	6	10	97
3 – 6.....	106	8	1	7	1	7	98
6 – 14.....	309	55	22	33	13	42	254
14 – 18.....	109	24	6	18	11	13	85
Weiblich².....	547	87	36	51	31	56	460
unter 3.....	92	12	4	8	4	8	80
3 – 6.....	87	12	5	7	3	9	75
6 – 14.....	252	41	17	24	18	23	211
14 – 18.....	116	22	10	12	6	16	94
Zusammen.....	1 184	190	72	118	62	128	994
unter 3.....	205	28	11	17	10	18	177
3 – 6.....	193	20	6	14	4	16	173
6 – 14.....	561	96	39	57	31	65	465
14 – 18.....	225	46	16	30	17	29	179

9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens, ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils, vorrangig in der Familie gesprochene Sprache und wiederholter Meldung im Kalenderjahr

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Ergebnis des Verfahrens	Insgesamt	Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils					Ohne ausl. Herkunft der Eltern
		zusammen	Familiensprache		Wiederholter Meldung im Kalenderjahr		
			deutsch	nicht deutsch	ja	nein	
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf							
Männlich ²	1 235	226	64	162	48	178	1 009
unter 3.....	204	30	11	19	10	20	174
3 – 6.....	217	38	14	24	3	35	179
6 – 14.....	594	104	27	77	18	86	490
14 – 18.....	220	54	12	42	17	37	166
Weiblich ²	1 056	164	55	109	33	131	892
unter 3.....	195	34	14	20	6	28	161
3 – 6.....	168	26	9	17	8	18	142
6 – 14.....	490	73	22	51	17	56	417
14 – 18.....	203	31	10	21	2	29	172
Zusammen.....	2 291	390	119	271	81	309	1 901
unter 3.....	399	64	25	39	16	48	335
3 – 6.....	385	64	23	41	11	53	321
6 – 14.....	1 084	177	49	128	35	142	907
14 – 18.....	423	85	22	63	19	66	338

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung

Ausgewählte Merkmale	Insgesamt	Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung				
		1 Art	davon			
			Vernachlässigung	körperliche Miss-handlung	psychische Miss-handlung	sexuelle Gewalt
Ergebnis der Kindeswohlgefährdung						
akute Kindeswohlgefährdung.....	1 640	1 200	798	163	184	55
latente Kindeswohlgefährdung.....	1 184	943	597	68	247	31
Geschlecht ¹						
männlich.....	1 500	1 147	776	132	207	32
weiblich.....	1 324	996	619	99	224	54
Alter von ... bis unter ... Jahren ²						
unter 1.....	182	154	116	14	24	–
1 – 3.....	325	239	162	21	55	1
3 – 6.....	430	301	194	28	68	11
6 – 10.....	625	463	268	55	114	26
10 – 14.....	638	495	305	63	97	30
14 – 18.....	624	491	350	50	73	18
Bezug von Eingliederungshilfe wegen ³						
(drohender) körperlicher Behinderung.....	22	11	9	–	1	1
(drohender) geistiger Behinderung.....	38	28	23	1	3	1
(drohender) seelischer Behinderung.....	116	83	43	13	20	7
kein Bezug von Eingliederungshilfe.....	2 676	2 038	1 336	217	407	78
Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						
in einer Familie, einem privaten Haushalt.....	2 567	1 943	1 238	216	414	75
bei den Eltern.....	809	612	375	74	143	20
bei einem Elternteil mit Partner/in.....	548	403	231	54	96	22
bei einem alleinerziehenden Elternteil	1 126	855	584	76	165	30
bei Verwandten.....	33	25	22	–	3	–
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	24	22	9	8	3	2
bei einer sonstigen Person.....	23	22	14	4	3	1
in einer eigenen Wohnung, Wohngemeinschaft.....	4	4	3	–	1	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil).....	190	139	96	15	17	11
in Aufnahmeeinr., Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	15	12	12	–	–	–
in einem Heim, sonst. betr. Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	132	101	66	8	16	11
in einer anderen Einrichtung.....	43	26	18	7	1	–
ohne feste Unterkunft.....	44	38	38	–	–	–
unbekannt, keine Angabe möglich.....	23	23	23	–	–	–
Hinweisgeber						
Jugendamt, Sozialer Dienst.....	197	157	130	8	17	2
Beratungsstelle.....	19	17	7	2	8	–
Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson.....	116	71	47	18	2	4
Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.....	171	137	93	13	23	8
Andere Einr., Dienst d. Kinder- und Jugendhilfe.....	296	197	138	19	33	7
Schule.....	333	268	182	44	35	7
Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen.....	180	157	113	19	20	5
Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft.....	581	439	240	42	133	24
Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r.....	233	183	70	31	70	12
Minderjährige/r selbst.....	75	52	21	17	11	3
Verwandte.....	107	56	29	2	21	4
Bekannte, Nachbarn.....	107	83	60	3	19	1
Anonyme Meldung.....	228	166	128	5	25	8
Sonstige.....	181	160	137	8	14	1

Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung				Ausgewählte Merkmale
mehr als 1 Art	davon			
	2 Arten	3 Arten	4 Arten	
Ergebnis der Kindeswohlgefährdung				
440	365	69	6	akute Kindeswohlgefährdung
241	193	45	3	latente Kindeswohlgefährdung
Geschlecht¹				
353	286	65	2	männlich
328	272	49	7	weiblich
Alter von ... bis unter ... Jahren²				
28	27	1	–	unter 1
86	67	19	–	1 – 3
129	104	23	2	3 – 6
162	128	31	3	6 – 10
143	118	21	4	10 – 14
133	114	19	–	14 – 18
Bezug von Eingliederungshilfe wegen³				
11	11	–	–	(drohender) körperlicher Behinderung
10	9	1	–	(drohender) geistiger Behinderung
33	26	4	3	(drohender) seelischer Behinderung
638	523	109	6	kein Bezug von Eingliederungshilfe
Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung				
624	512	105	7	in einer Familie, einem privaten Haushalt
197	166	30	1	bei den Eltern
145	115	28	2	bei einem Elternteil mit Partner/in
271	221	46	4	bei einem alleinerziehenden Elternteil
8	8	–	–	bei Verwandten
2	1	1	–	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
1	1	–	–	bei einer sonstigen Person
–	–	–	–	in einer eigenen Wohnung, Wohngemeinschaft
51	42	7	2	in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil)
3	3	–	–	in Aufnahmeeinr., Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
31	25	4	2	in einem Heim, sonst. betr. Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
17	14	3	–	in einer anderen Einrichtung
6	4	2	–	ohne feste Unterkunft
–	–	–	–	unbekannt, keine Angabe möglich
Hinweisgeber				
40	34	6	–	Jugendamt, Sozialer Dienst
2	2	–	–	Beratungsstelle
45	36	9	–	Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson
34	26	6	2	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit
99	82	16	1	Andere Einr., Dienst d. Kinder- und Jugendhilfe
65	55	9	1	Schule
23	21	2	–	Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen
142	114	27	1	Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft
50	42	8	–	Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r
23	19	4	–	Minderjährige/r selbst
51	40	11	–	Verwandte
24	18	4	2	Bekannte, Nachbarn
62	50	11	1	Anonyme Meldung
21	19	1	1	Sonstige

10 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung

Ausgewählte Merkmale	Insgesamt	Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung				
		1 Art	davon			
			Vernachlässigung	körperliche Miss-handlung	psychische Miss-handlung	sexuelle Gewalt
Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht						
1 Person.....	1 682	1 295	812	156	262	65
mehr als 1 Person.....	798	551	357	57	132	5
(Haupt-)Person von der die Gefährdung ausgeht						
Mutter (auch Adoptivmutter).....	1 493	1 140	883	80	174	3
Vater (auch Adoptivvater).....	579	411	173	82	136	20
Pflegemutter.....	5	4	2	1	1	–
Pflegevater.....	5	4	2	2	–	–
Stiefmutter, neue Partnerin eines Elternteils.....	9	6	–	2	4	–
Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils.....	144	86	12	29	39	6
Sonstige Verwandte.....	59	49	15	8	9	17
Andere Person/en.....	100	76	32	9	12	23
Keine Angabe möglich.....	430	367	276	18	56	17
Wiederholte Meldung im Kalenderjahr						
mit wiederholter Meldung im Kalenderjahr.....	953	673	434	51	167	21
Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen						
mit mind. einer anschließenden Hilfe / Schutzmaßnahme.....	2 557	1 931	1 264	215	374	78
Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts.....	416	282	196	25	49	12
Insgesamt	2 824	2 143	1 395	231	431	86

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

3 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung				Ausgewählte Merkmale
mehr als 1 Art	davon			
	2 Arten	3 Arten	4 Arten	
				Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht
387	326	55	6	1 Person
247	195	49	3	mehr als 1 Person
				(Haupt-)Person von der die Gefährdung ausgeht
353	297	52	4	Mutter (auch Adoptivmutter)
168	129	34	5	Vater (auch Adoptivvater)
1	1	–	–	Pflegemutter
1	–	1	–	Pflegevater
3	1	2	–	Stiefmutter, neue Partnerin eines Elternteils
58	50	8	–	Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils
10	10	–	–	Sonstige Verwandte
24	17	7	–	Andere Person/en
63	53	10	–	Keine Angabe möglich
				Wiederholte Meldung im Kalenderjahr
280	231	43	6	mit wiederholter Meldung im Kalenderjahr
				Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen
626	509	108	9	mit mind. einer anschließenden Hilfe / Schutzmaßnahme
134	102	27	5	Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts
681	558	114	9	Insgesamt

11 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung

Ausgewählte Merkmale	Insge- samt	Anzahl und Art(en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung						
		1 Art	mehr als 1 Art	darunter die fünf häufigsten Kombinationen				
				Vernach- lässigung psychi- sche Miss- handlung	körper- liche und psychi- sche Miss- handlung	Vernach- lässigung, körper- liche und psychi- sche Miss- handlung	Vernach- lässigung körper- liche Miss- handlung	Vernach- lässigung sexuelle Gewalt
Ergebnis der Kindeswohlgefährdung								
akute Kindeswohlgefährdung.....	1 640	1 200	440	188	102	55	57	11
latente Kindeswohlgefährdung.....	1 184	943	241	112	48	40	21	2
Geschlecht ¹								
männlich.....	1 500	1 147	353	151	72	59	49	6
weiblich.....	1 324	996	328	149	78	36	29	7
Alter von ... bis unter ... Jahren ²								
unter 1.....	182	154	28	14	4	1	9	–
1 – 3.....	325	239	86	52	12	16	3	–
3 – 6.....	430	301	129	60	23	20	18	–
6 – 10.....	625	463	162	61	39	27	23	3
10 – 14.....	638	495	143	66	29	17	9	6
14 – 18.....	624	491	133	47	43	14	16	4
Bezug von Eingliederungshilfe wegen ³								
(drohender) körperlicher Behinderung.....	22	11	11	3	6	–	2	–
(drohender) geistiger Behinderung.....	38	28	10	4	1	1	4	–
(drohender) seelischer Behinderung.....	116	83	33	12	7	2	5	1
kein Bezug von Eingliederungshilfe.....	2 676	2 038	638	284	140	92	71	12
Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung								
in einer Familie, einem privaten Haushalt.....	2 567	1 943	624	276	139	92	69	12
bei den Eltern.....	809	612	197	70	63	25	27	4
bei einem Elternteil mit Partner/in.....	548	403	145	68	28	27	9	3
bei einem alleinerziehenden Elternteil	1 126	855	271	134	44	40	31	5
bei Verwandten.....	33	25	8	3	4	–	1	–
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	24	22	2	1	–	–	–	–
bei einer sonstigen Person.....	23	22	1	–	–	–	1	–
in einer eigenen Wohnung, Wohngemeinschaft.....	4	4	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil).....	190	139	51	22	10	3	8	1
in Aufnahmeeinr., Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	15	12	3	–	3	–	–	–
in einem Heim, sonst. betr. Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	132	101	31	15	5	–	3	1
in einer anderen Einrichtung.....	43	26	17	7	2	3	5	–
ohne feste Unterkunft.....	44	38	6	2	1	–	1	–
unbekannt, keine Angabe möglich.....	23	23	–	–	–	–	–	–

11 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung

Ausgewählte Merkmale	Insge- samt	Anzahl und Art(en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung						
		1 Art	mehr als 1 Art	darunter die fünf häufigsten Kombinationen				
				Vernach- lässigung psychi- sche Miss- handlung	körper- liche und psychi- sche Miss- handlung	Vernach- lässigung, körper- liche und psychi- sche Miss- handlung	Vernach- lässigung körper- liche Miss- handlung	Vernach- lässigung sexuelle Gewalt
Hinweisgeber								
Jugendamt, Sozialer Dienst.....	197	157	40	21	10	1	2	–
Beratungsstelle.....	19	17	2	2	–	–	–	–
Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson.....	116	71	45	16	6	8	12	–
Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.....	171	137	34	10	6	4	5	4
Andere Einr., Dienst d. Kinder- und Jugendhilfe.....	296	197	99	58	12	13	7	1
Schule.....	333	268	65	20	20	9	9	4
Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen.....	180	157	23	12	3	2	4	–
Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft.....	581	439	142	62	42	23	7	2
Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r.....	233	183	50	21	14	7	4	2
Minderjährige/r selbst.....	75	52	23	6	7	4	6	–
Verwandte.....	107	56	51	22	11	8	7	–
Bekannte, Nachbarn.....	107	83	24	9	3	4	6	–
Anonyme Meldung.....	228	166	62	30	11	11	6	–
Sonstige.....	181	160	21	11	5	1	3	–
Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht								
1 Person.....	1 682	1 295	387	173	96	46	37	9
mehr als 1 Person.....	798	551	247	111	48	31	42	1
(Haupt-)Person von der die Gefährdung ausgeht								
Mutter (auch Adoptivmutter).....	1 493	1 140	353	194	65	47	32	2
Vater (auch Adoptivvater).....	579	411	168	43	53	26	26	5
Pflegemutter.....	5	4	1	–	1	–	–	–
Pflegevater.....	5	4	1	–	–	–	–	–
Stiefmutter, neue Partnerin eines Elternteils.....	9	6	3	1	–	2	–	–
Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils.....	144	86	58	29	13	8	6	–
Sonstige Verwandte.....	59	49	10	3	3	–	–	–
Andere Person/en.....	100	76	24	2	6	5	3	3
Keine Angabe möglich.....	430	367	63	28	9	7	11	3
Wiederholte Meldung im Kalenderjahr								
mit wiederholter Meldung im Kalenderjahr.....	953	673	280	144	50	36	25	6
Anschließende Hilfen/Schutzmaßnahmen								
mit mind. einer anschließenden Hilfe/Schutzmaßnahme..	2 557	1 931	626	279	135	91	70	11
Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts.....	416	282	134	67	16	19	16	2
Insgesamt	2 824	2 143	681	300	150	95	78	13

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

3 Einschließlich Mehrfachnennungen.

12 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Alter, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	Sonst. Ver- wandte/r	Andere Person	
Insgesamt²											
Männlich³.....	1 500	1 241	778	298	3	72	3	3	26	58	259
unter 1.....	97	88	68	20	—	—	—	—	—	—	9
1 – 3.....	174	159	106	41	—	6	1	—	3	2	15
3 – 6.....	239	224	154	46	1	13	—	—	2	8	15
6 – 10.....	356	313	190	84	—	26	—	2	3	8	43
10 – 14.....	320	264	150	69	1	18	1	—	10	15	56
14 – 18.....	314	193	110	38	1	9	1	1	8	25	121
Weiblich³.....	1 324	1 153	715	281	6	72	2	2	33	42	171
unter 1.....	85	80	62	15	—	2	—	—	1	—	5
1 – 3.....	151	139	94	37	—	7	—	—	—	1	12
3 – 6.....	191	178	110	51	—	10	—	1	3	3	13
6 – 10.....	269	232	141	62	1	9	1	—	8	10	37
10 – 14.....	318	275	158	62	2	21	1	1	16	14	43
14 – 18.....	310	249	150	54	3	23	—	—	5	14	61
Insgesamt.....	2 824	2 394	1 493	579	9	144	5	5	59	100	430
unter 1.....	182	168	130	35	—	2	—	—	1	—	14
1 – 3.....	325	298	200	78	—	13	1	—	3	3	27
3 – 6.....	430	402	264	97	1	23	—	1	5	11	28
6 – 10.....	625	545	331	146	1	35	1	2	11	18	80
10 – 14.....	638	539	308	131	3	39	2	1	26	29	99
14 – 18.....	624	442	260	92	4	32	1	1	13	39	182
Gefährdung geht von 1 Person aus											
Männlich³.....	1 071	861	559	197	1	31	2	3	18	50	210
unter 1.....	62	56	45	11	—	—	—	—	—	—	6
1 – 3.....	124	116	85	25	—	2	—	—	2	2	8
3 – 6.....	169	156	112	28	1	7	—	—	1	7	13
6 – 10.....	227	201	126	54	—	10	—	2	2	7	26
10 – 14.....	235	187	107	49	—	11	1	—	7	12	48
14 – 18.....	254	145	84	30	—	1	1	1	6	22	109
Weiblich³.....	955	821	520	192	3	38	2	1	27	38	134
unter 1.....	50	46	39	6	—	—	—	—	1	—	4
1 – 3.....	97	92	65	23	—	3	—	—	—	1	5
3 – 6.....	140	129	83	39	—	5	—	—	—	2	11
6 – 10.....	204	178	100	52	1	7	1	—	7	10	26
10 – 14.....	236	201	121	41	1	10	1	1	14	12	35
14 – 18.....	228	175	112	31	1	13	—	—	5	13	53
Zusammen.....	2 026	1 682	1 079	389	4	69	4	4	45	88	344
unter 1.....	112	102	84	17	—	—	—	—	1	—	10
1 – 3.....	221	208	150	48	—	5	—	—	2	3	13
3 – 6.....	309	285	195	67	1	12	—	—	1	9	24
6 – 10.....	431	379	226	106	1	17	1	2	9	17	52
10 – 14.....	471	388	228	90	1	21	2	1	21	24	83
14 – 18.....	482	320	196	61	1	14	1	1	11	35	162

12 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Alter, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	Sonst. Ver- wandte/r	Andere Person	
Gefährdung geht von mehr als 1 Person aus											
Männlich³.....	429	380	219	101	2	41	1	—	8	8	49
unter 1.....	35	32	23	9	—	—	—	—	—	—	3
1 — 3.....	50	43	21	16	—	4	1	—	1	—	7
3 — 6.....	70	68	42	18	—	6	—	—	1	1	2
6 — 10.....	129	112	64	30	—	16	—	—	1	1	17
10 — 14.....	85	77	43	20	1	7	—	—	3	3	8
14 — 18.....	60	48	26	8	1	8	—	—	2	3	12
Weiblich³.....	369	332	195	89	3	34	—	1	6	4	37
unter 1.....	35	34	23	9	—	2	—	—	—	—	1
1 — 3.....	54	47	29	14	—	4	—	—	—	—	7
3 — 6.....	51	49	27	12	—	5	—	1	3	1	2
6 — 10.....	65	54	41	10	—	2	—	—	1	—	11
10 — 14.....	82	74	37	21	1	11	—	—	2	2	8
14 — 18.....	82	74	38	23	2	10	—	—	—	1	8
Zusammen.....	798	712	414	190	5	75	1	1	14	12	86
unter 1.....	70	66	46	18	—	2	—	—	—	—	4
1 — 3.....	104	90	50	30	—	8	1	—	1	—	14
3 — 6.....	121	117	69	30	—	11	—	1	4	2	4
6 — 10.....	194	166	105	40	—	18	—	—	2	1	28
10 — 14.....	167	151	80	41	2	18	—	—	5	5	16
14 — 18.....	142	122	64	31	3	18	—	—	2	4	20

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

13 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Art der Kindeswohlgefährdung, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Geschlecht — Art der Kindeswohl- gefährdung¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	Sonst. Ver- wandte/r	Andere Person	
Insgesamt											
Männlich³.....	1 500	1 241	778	298	3	72	3	3	26	58	259
nur Vernachlässigung.....	776	606	471	99	—	4	1	2	8	21	170
nur körperliche Misshandlung...	132	119	38	54	—	14	1	1	4	7	13
nur psychische Misshandlung..	207	182	86	58	2	24	1	—	5	6	25
nur sexuelle Gewalt.....	32	19	1	5	—	—	—	—	4	9	13
mehr als 1 Gefährdungsart.....	353	315	182	82	1	30	—	—	5	15	38
Weiblich³.....	1 324	1 153	715	281	6	72	2	2	33	42	171
nur Vernachlässigung.....	619	513	412	74	—	8	1	—	7	11	106
nur körperliche Misshandlung...	99	94	42	28	2	15	—	1	4	2	5
nur psychische Misshandlung..	224	193	88	78	2	15	—	—	4	6	31
nur sexuelle Gewalt.....	54	50	2	15	—	6	—	—	13	14	4
mehr als 1 Gefährdungsart.....	328	303	171	86	2	28	1	1	5	9	25
Insgesamt.....	2 824	2 394	1 493	579	9	144	5	5	59	100	430
nur Vernachlässigung.....	1 395	1 119	883	173	—	12	2	2	15	32	276
nur körperliche Misshandlung...	231	213	80	82	2	29	1	2	8	9	18
nur psychische Misshandlung..	431	375	174	136	4	39	1	—	9	12	56
nur sexuelle Gewalt.....	86	69	3	20	—	6	—	—	17	23	17
mehr als 1 Gefährdungsart.....	681	618	353	168	3	58	1	1	10	24	63
Gefährdung geht von 1 Person aus											
Männlich³.....	1 071	861	559	197	1	31	2	3	18	50	210
nur Vernachlässigung.....	576	436	351	61	—	1	1	2	4	16	140
nur körperliche Misshandlung...	97	84	25	41	—	9	—	1	1	7	13
nur psychische Misshandlung..	139	122	56	41	1	12	1	—	5	6	17
nur sexuelle Gewalt.....	31	18	1	4	—	—	—	—	4	9	13
mehr als 1 Gefährdungsart.....	228	201	126	50	—	9	—	—	4	12	27
Weiblich³.....	955	821	520	192	3	38	2	1	27	38	134
nur Vernachlässigung.....	462	376	310	44	—	7	1	—	6	8	86
nur körperliche Misshandlung...	77	72	32	24	2	8	—	1	3	2	5
nur psychische Misshandlung..	160	140	62	59	1	9	—	—	3	6	20
nur sexuelle Gewalt.....	50	47	2	15	—	6	—	—	10	14	3
mehr als 1 Gefährdungsart.....	206	186	114	50	—	8	1	—	5	8	20
Zusammen.....	2 026	1 682	1 079	389	4	69	4	4	45	88	344
nur Vernachlässigung.....	1 038	812	661	105	—	8	2	2	10	24	226
nur körperliche Misshandlung...	174	156	57	65	2	17	—	2	4	9	18
nur psychische Misshandlung..	299	262	118	100	2	21	1	—	8	12	37
nur sexuelle Gewalt.....	81	65	3	19	—	6	—	—	14	23	16
mehr als 1 Gefährdungsart.....	434	387	240	100	—	17	1	—	9	20	47

13 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Art der Kindeswohlgefährdung, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Geschlecht — Art der Kindeswohl- gefährdung¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	Sonst. Ver- wandte/r	Andere Person	
Gefährdung geht von mehr als 1 Person aus											
Männlich³.....	429	380	219	101	2	41	1	—	8	8	49
nur Vernachlässigung.....	200	170	120	38	—	3	—	—	4	5	30
nur körperliche Misshandlung...	35	35	13	13	—	5	1	—	3	—	—
nur psychische Misshandlung..	68	60	30	17	1	12	—	—	—	—	8
nur sexuelle Gewalt.....	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
mehr als 1 Gefährdungsart.....	125	114	56	32	1	21	—	—	1	3	11
Weiblich³.....	369	332	195	89	3	34	—	1	6	4	37
nur Vernachlässigung.....	157	137	102	30	—	1	—	—	1	3	20
nur körperliche Misshandlung...	22	22	10	4	—	7	—	—	1	—	—
nur psychische Misshandlung..	64	53	26	19	1	6	—	—	1	—	11
nur sexuelle Gewalt.....	4	3	—	—	—	—	—	—	3	—	1
mehr als 1 Gefährdungsart.....	122	117	57	36	2	20	—	1	—	1	5
Zusammen.....	798	712	414	190	5	75	1	1	14	12	86
nur Vernachlässigung.....	357	307	222	68	—	4	—	—	5	8	50
nur körperliche Misshandlung...	57	57	23	17	—	12	1	—	4	—	—
nur psychische Misshandlung..	132	113	56	36	2	18	—	—	1	—	19
nur sexuelle Gewalt.....	5	4	—	1	—	—	—	—	3	—	1
mehr als 1 Gefährdungsart.....	247	231	113	68	3	41	—	1	1	4	16

1 Mehrfachnennungen möglich.

2 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, gewöhnlichem Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort der/des Minderjährigen¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	Sonst. Ver- wandte/r	Andere Person	
Insgesamt											
Gewöhnlicher Aufenthaltsort											
in einer Familie, einem											
privaten Haushalt.....	2 567	2 236	1 404	544	9	137	5	5	53	79	331
bei den Eltern	809	676	343	289	—	5	—	—	16	23	133
bei einem Elternteil											
mit Partner/in.....	548	477	282	68	7	88	—	1	13	18	71
bei einem alleinerziehenden											
Elternteil.....	1 126	1 019	746	185	1	41	—	1	10	35	107
bei Verwandten.....	33	28	14	1	—	1	1	—	11	—	5
in einer Pflegefamilie											
(§§ 33, 35a SGB VIII).....	24	18	7	—	—	—	4	3	3	1	6
bei einer sonstigen Person.....	23	18	12	1	1	2	—	—	—	2	5
in einer eig. Wohnung,											
Wohngemeinschaft.....	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
in einer Einrichtung (mit											
oder ohne Eltern/-teil).....	190	134	72	32	—	7	—	—	6	17	56
Aufnahmeeinr., Gemeinschafts-											
unterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	15	14	10	4	—	—	—	—	—	—	1
Heim/sonst. betr. Wohnform											
(§§ 34, 35a SGB VIII).....	132	82	34	23	—	6	—	—	4	15	50
andere Einrichtung.....	43	38	28	5	—	1	—	—	2	2	5
ohne feste Unterkunft	44	15	12	—	—	—	—	—	—	3	29
unbekannt, keine Angabe											
möglich.....	23	9	5	3	—	—	—	—	—	1	14
Insgesamt	2 824	2 394	1 493	579	9	144	5	5	59	100	430
Gefährdung geht von 1 Person aus											
Gewöhnlicher Aufenthaltsort											
in einer Familie, einem											
privaten Haushalt.....	1 814	1 567	1 009	371	4	65	4	4	41	69	247
bei den Eltern	443	353	138	175	—	4	—	—	15	21	90
bei einem Elternteil											
mit Partner/in.....	353	304	190	46	2	37	—	1	11	17	49
bei einem alleinerziehenden											
Elternteil.....	958	868	659	148	1	22	—	1	7	30	90
bei Verwandten.....	25	20	10	1	—	—	1	—	8	—	5
in einer Pflegefamilie											
(§§ 33, 35a SGB VIII).....	16	10	4	—	—	—	3	2	—	1	6
bei einer sonstigen Person.....	16	12	8	1	1	2	—	—	—	—	4
in einer eig. Wohnung,											
Wohngemeinschaft.....	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
in einer Einrichtung (mit											
oder ohne Eltern/-teil).....	154	99	59	17	—	4	—	—	4	15	55
Aufnahmeeinr., Gemeinschafts-											
unterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	7	6	6	—	—	—	—	—	—	—	1
Heim/sonst. betr. Wohnform											
(§§ 34, 35a SGB VIII).....	116	67	33	15	—	4	—	—	2	13	49
andere Einrichtung.....	31	26	20	2	—	—	—	—	2	2	5
ohne feste Unterkunft	40	11	8	—	—	—	—	—	—	3	29
unbekannt, keine Angabe											
möglich.....	18	5	3	1	—	—	—	—	—	1	13
Zusammen	2 026	1 682	1 079	389	4	69	4	4	45	88	344

14 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, gewöhnlichem Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort der/des Minderjährigen¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	Sonst. Ver- wandte/r	Andere Person	
Gefährdung geht von mehr als 1 Person aus											
Gewöhnlicher Aufenthaltsort											
in einer Familie, einem											
privaten Haushalt.....	753	669	395	173	5	72	1	1	12	10	84
bei den Eltern	366	323	205	114	—	1	—	—	1	2	43
bei einem Elternteil											
mit Partner/in.....	195	173	92	22	5	51	—	—	2	1	22
bei einem alleinerziehenden											
Elternteil.....	168	151	87	37	—	19	—	—	3	5	17
bei Verwandten.....	8	8	4	—	—	1	—	—	3	—	—
in einer Pflegefamilie											
(§§ 33, 35a SGB VIII).....	8	8	3	—	—	—	1	1	3	—	—
bei einer sonstigen Person.....	7	6	4	—	—	—	—	—	—	2	1
in einer eig. Wohnung,											
Wohngemeinschaft.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
in einer Einrichtung (mit											
oder ohne Eltern/-teil).....	36	35	13	15	—	3	—	—	2	2	1
Aufnahmeeinr., Gemeinschafts-											
unterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	8	8	4	4	—	—	—	—	—	—	—
Heim/sonst. betr. Wohnform											
(§§ 34, 35a SGB VIII).....	16	15	1	8	—	2	—	—	2	2	1
andere Einrichtung.....	12	12	8	3	—	1	—	—	—	—	—
ohne feste Unterkunft	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt, keine Angabe											
möglich.....	5	4	2	2	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	798	712	414	190	5	75	1	1	14	12	86

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

15 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung, Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Art der Kindeswohl- gefährdung — Ergebnis des Verfahrens	Insge- sam	Davon mit Bezug von Eingliederungshilfe wegen mindestens einer (drohenden) Behinderung				Kein Bezug von Eingliederungs- hilfe
		zusam- men	nach Art der (drohenden) Behinderung¹			
			körperlich	geistig	seelisch	
Insgesamt						
Männlich².....	1 500	97	11	15	83	1 403
nur Vernachlässigung.....	776	35	3	8	29	741
nur körperliche Misshandlung...	132	13	—	1	12	119
nur psychische Misshandlung..	207	19	—	2	17	188
nur sexuelle Gewalt.....	32	2	—	—	2	30
mehr als 1 Gefährdungsart.....	353	28	8	4	23	325
Weiblich².....	1 324	51	11	23	33	1 273
nur Vernachlässigung.....	619	24	6	15	14	595
nur körperliche Misshandlung...	99	1	—	—	1	98
nur psychische Misshandlung..	224	5	1	1	3	219
nur sexuelle Gewalt.....	54	6	1	1	5	48
mehr als 1 Gefährdungsart.....	328	15	3	6	10	313
Insgesamt.....	2 824	148	22	38	116	2 676
nur Vernachlässigung.....	1 395	59	9	23	43	1 336
nur körperliche Misshandlung...	231	14	—	1	13	217
nur psychische Misshandlung..	431	24	1	3	20	407
nur sexuelle Gewalt.....	86	8	1	1	7	78
mehr als 1 Gefährdungsart.....	681	43	11	10	33	638
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung						
Männlich².....	863	50	6	7	42	813
nur Vernachlässigung.....	440	18	2	4	14	422
nur körperliche Misshandlung...	92	9	—	1	8	83
nur psychische Misshandlung..	94	8	—	1	7	86
nur sexuelle Gewalt.....	18	—	—	—	—	18
mehr als 1 Gefährdungsart.....	219	15	4	1	13	204
Weiblich².....	777	26	5	9	16	751
nur Vernachlässigung.....	358	9	1	3	6	349
nur körperliche Misshandlung...	71	1	—	—	1	70
nur psychische Misshandlung..	90	4	1	1	2	86
nur sexuelle Gewalt.....	37	3	1	—	2	34
mehr als 1 Gefährdungsart.....	221	9	2	5	5	212
Zusammen.....	1 640	76	11	16	58	1 564
nur Vernachlässigung.....	798	27	3	7	20	771
nur körperliche Misshandlung...	163	10	—	1	9	153
nur psychische Misshandlung..	184	12	1	2	9	172
nur sexuelle Gewalt.....	55	3	1	—	2	52
mehr als 1 Gefährdungsart.....	440	24	6	6	18	416

15 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach Geschlecht, Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung, Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Art der Kindeswohl- gefährdung — Ergebnis des Verfahrens	Insge- samt	Davon mit Bezug von Eingliederungshilfe wegen mindestens einer (drohenden) Behinderung				Kein Bezug von Eingliederungs- hilfe
		zusam- men	nach Art der (drohenden) Behinderung¹			
			körperlich	geistig	seelisch	
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung						
Männlich².....	637	47	5	8	41	590
nur Vernachlässigung.....	336	17	1	4	15	319
nur körperliche Misshandlung...	40	4	—	—	4	36
nur psychische Misshandlung..	113	11	—	1	10	102
nur sexuelle Gewalt.....	14	2	—	—	2	12
mehr als 1 Gefährdungsart.....	134	13	4	3	10	121
Weiblich².....	547	25	6	14	17	522
nur Vernachlässigung.....	261	15	5	12	8	246
nur körperliche Misshandlung...	28	—	—	—	—	28
nur psychische Misshandlung..	134	1	—	—	1	133
nur sexuelle Gewalt.....	17	3	—	1	3	14
mehr als 1 Gefährdungsart.....	107	6	1	1	5	101
Zusammen.....	1 184	72	11	22	58	1 112
nur Vernachlässigung.....	597	32	6	16	23	565
nur körperliche Misshandlung...	68	4	—	—	4	64
nur psychische Misshandlung..	247	12	—	1	11	235
nur sexuelle Gewalt.....	31	5	—	1	5	26
mehr als 1 Gefährdungsart.....	241	19	5	4	15	222

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

² Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

16 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen und Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Ausgewählte Merkmale	Insge- samt	Nach Anzahl der Personen, von denen die					
		mit Angabe zur Personen- zahl und zur Art der (Haupt-) Person	Anzahl der beteiligten Personen		(Haupt-)		
			1 Person	mehr als 1 Person	Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils
Geschlecht²							
männlich.....	1 500	1 290	861	429	778	298	3
weiblich.....	1 324	1 190	821	369	715	281	6
Alter von ... bis unter ... Jahren³							
unter 3.....	507	484	310	174	330	113	–
3 – 6.....	430	406	285	121	264	97	1
6 – 14.....	1 263	1 128	767	361	639	277	4
14 – 18.....	624	462	320	142	260	92	4
Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung							
ja, wegen mind. einer drohenden Behinderung.....	148	128	74	54	70	38	1
nein, kein Bezug.....	2 676	2 352	1 608	744	1 423	541	8
Ausländische Herkunft mind. eines Elternteils							
ja.....	631	514	350	164	289	163	3
Familiensprache: deutsch.....	201	184	113	71	109	52	1
Familiensprache: nicht deutsch.....	430	330	237	93	180	111	2
nein.....	2 193	1 966	1 332	634	1 204	416	6
In der Familie vorrangig gesprochene Sprache							
deutsch.....	2 378	2 137	1 437	700	1 306	465	7
nicht deutsch.....	446	343	245	98	187	114	2
Wiederholte Meldung im Kalenderjahr							
ja.....	953	860	563	297	534	160	2
nein.....	1 871	1 620	1 119	501	959	419	7
Gewöhnlicher Aufenthaltsort³							
in einer Familie, einem privaten Haushalt.....	2 567	2 320	1 567	753	1 404	544	9
in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil).....	190	135	99	36	72	32	–
ohne feste Unterkunft, unbekannt.....	67	25	16	9	17	3	–
Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe³							
ja, mindestens eine Leistung, Schutzmaßnahme.....	1 394	1 242	821	421	780	255	2
nein, keine Inanspruchnahme.....	1 430	1 238	861	377	713	324	7
Ergebnis der Gefährdungseinschätzung							
akute Kindeswohlgefährdung	1 640	1 427	974	453	867	336	8
latente Kindeswohlgefährdung	1 184	1 053	708	345	626	243	1
Art(-en) der Kindeswohlgefährdung⁴							
Vernachlässigung	1 896	1 634	1 084	550	1 167	276	3
Körperliche Misshandlung	586	542	356	186	232	203	4
Psychische Misshandlung	1 011	940	596	344	489	272	7
Sexuelle Gewalt	144	120	100	20	18	40	–
Anzahl der Gefährdungsarten (je Kind)							
1 Art.....	2 143	1 846	1 295	551	1 140	411	6
mehr als 1 Art.....	681	634	387	247	353	168	3

Gefährdung ausgeht und Art der (Haupt-)Person						keine Angabe zur Anzahl der Personen möglich	Ausgewählte Merkmale
Person¹							
Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils	Pflegemutter	Pflegenvater	sonst. Verwandte/r	andere Person	keine Angabe zur Art der (Haupt-) Person möglich		
							Geschlecht²
72	3	3	26	58	49	210	männlich
72	2	2	33	42	37	134	weiblich
							Alter von ... bis unter ... Jahren³
15	1	–	4	3	18	23	unter 3
23	–	1	5	11	4	24	3 – 6
74	3	3	37	47	44	135	6 – 14
32	1	1	13	39	20	162	14 – 18
							Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung
3	1	1	4	5	5	20	ja, wegen mind. einer drohenden Behinderung
141	4	4	55	95	81	324	nein, kein Bezug
							Ausländische Herkunft mind. eines Elternteils
21	–	1	16	11	10	117	ja
10	–	1	1	5	5	17	Familiensprache: deutsch
11	–	–	15	6	5	100	Familiensprache: nicht deutsch
123	5	4	43	89	76	227	nein
							In der Familie vorrangig gesprochene Sprache
132	5	5	43	94	80	241	deutsch
12	–	–	16	6	6	103	nicht deutsch
							Wiederholte Meldung im Kalenderjahr
59	–	–	21	41	43	93	ja
85	5	5	38	59	43	251	nein
							Gewöhnlicher Aufenthaltsort³
137	5	5	53	79	84	247	in einer Familie, einem privaten Haushalt
7	–	–	6	17	1	55	in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil)
–	–	–	–	4	1	42	ohne feste Unterkunft, unbekannt
							Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe³
71	5	4	29	58	38	152	ja, mindestens eine Leistung, Schutzmaßnahme
73	–	1	30	42	48	192	nein, keine Inanspruchnahme
							Ergebnis der Gefährdungseinschätzung
93	4	5	37	43	34	213	akute Kindeswohlgefährdung
51	1	–	22	57	52	131	latente Kindeswohlgefährdung
							Art(-en) der Kindeswohlgefährdung⁴
56	2	2	20	45	63	262	Vernachlässigung
56	2	3	11	27	4	44	Körperliche Misshandlung
90	2	1	17	28	34	71	Psychische Misshandlung
8	–	1	21	31	1	24	Sexuelle Gewalt
							Anzahl der Gefährdungsarten (je Kind)
86	4	4	49	76	70	297	1 Art
58	1	1	10	24	16	47	mehr als 1 Art

16 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen und Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Ausgewählte Merkmale	Insge- samt	Nach Anzahl der Personen, von denen die					
		mit Angabe zur Personen- zahl und zur Art der (Haupt-) Person	Anzahl der beteiligten Personen		(Haupt-)		
			1 Person	mehr als 1 Person	Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils
Hinweisgeber							
Jugendamt, Sozialer Dienst.....	197	153	96	57	84	45	–
Beratungsstelle.....	19	19	14	5	9	7	–
Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson.....	116	106	68	38	65	21	–
Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.....	171	148	118	30	111	22	1
Andere Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	296	262	176	86	176	46	–
Schule.....	333	293	191	102	173	72	3
Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen.....	180	166	111	55	125	26	–
Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft.....	581	496	322	174	213	170	1
Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r.....	233	213	151	62	106	59	1
Minderjährige/r selbst.....	75	65	42	23	38	11	–
Verwandte.....	107	102	63	39	55	29	–
Bekannte, Nachbarn.....	107	96	72	24	76	17	–
Anonyme Meldung.....	228	211	150	61	148	27	3
Sonstige.....	181	150	108	42	114	27	–
Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen							
ja, mindestens eine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme.....	2 557	2 262	1 522	740	1 368	520	9
nein, keine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme.....	267	218	160	58	125	59	–
Anrufung des Familiengerichts							
ja, Familiengericht wurde angerufen.....	416	369	242	127	234	94	–
nein, keine Anrufung des Familiengerichts.....	2 408	2 111	1 440	671	1 259	485	9
Akute und latente Kindeswohlgefährdungen	2 824	2 480	1 682	798	1 493	579	9

1 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

4 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Gefährdung ausgeht und Art der (Haupt-)Person						keine Angabe zur Anzahl der Personen möglich	Ausgewählte Merkmale
Person¹							
Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils	Pflegemutter	Pflegenvater	sonst. Verwandte/r	andere Person	keine Angabe zur Art der (Haupt-) Person möglich		
Hinweisgeber							
2	2	–	3	5	12	44	Jugendamt, Sozialer Dienst
3	–	–	–	–	–	–	Beratungsstelle
10	–	1	1	4	4	10	Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson
3	–	–	2	9	–	23	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit
11	1	–	14	8	6	34	Andere Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe
10	–	–	7	11	17	40	Schule
3	–	–	6	4	2	14	Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen
48	1	2	14	28	19	85	Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft
13	–	–	5	17	12	20	Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r
12	–	1	1	1	1	10	Minderjährige/r selbst
10	–	1	2	4	1	5	Verwandte
2	–	–	–	–	1	11	Bekannte, Nachbarn
14	–	–	3	8	8	17	Anonyme Meldung
3	1	–	1	1	3	31	Sonstige
Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen							
136	4	5	55	86	79	295	ja, mindestens eine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme
8	1	–	4	14	7	49	nein, keine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme
Anrufung des Familiengerichts							
18	–	–	5	5	13	47	ja, Familiengericht wurde angerufen
126	5	5	54	95	73	297	nein, keine Anrufung des Familiengerichts
144	5	5	59	100	86	344	Akute und latente Kindeswohlgefährdungen

17 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen und Zeitpunkt des Abschlusses der Gefährdungseinschätzung

Gegenstand der Nachweisung	Insge- samt	Verfahren abgeschlossen im ...					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Akute und latente Kindeswohlgefährdungen.....	2 824	237	208	261	152	216	214
Geschlecht¹							
männlich.....	1 500	119	113	135	68	117	108
weiblich.....	1 324	118	95	126	84	99	106
Alter von ... bis unter ... Jahren²							
unter 3.....	507	32	48	40	27	41	40
3 – 6.....	430	42	32	44	27	30	36
6 – 14.....	1 263	120	89	134	66	101	88
14 – 18.....	624	43	39	43	32	44	50
Art der Kindeswohlgefährdung³							
Vernachlässigung.....	1 896	146	139	182	95	160	152
Körperliche Misshandlung.....	586	69	43	53	31	51	39
Psychische Misshandlung.....	1 011	109	75	79	46	81	67
Sexuelle Gewalt.....	144	19	14	9	10	12	15
Anzahl der Gefährdungsarten (je Kind)							
1 Art.....	2 143	150	154	207	128	149	165
mehr als 1 Art.....	681	87	54	54	24	67	49
Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							
in einer Familie/einem privaten Haushalt.....	2 567	221	194	242	143	185	196
in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil).....	190	16	11	17	8	22	13
ohne feste Unterkunft/unbekannt	67	–	3	2	1	9	5
Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens							
ja, Inanspruchnahme von Leistungen/Maßnahmen							
nach §§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII.....	1 394	142	106	129	71	115	100
nein, keine Inanspruchnahme der genannten Leistungen/Maßnahmen.....	1 430	95	102	132	81	101	114
(Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht⁴							
Mutter (auch Adoptivmutter).....	1 493	128	125	135	81	105	115
Vater (auch Adoptivvater).....	579	44	26	57	28	43	51
sonstige Person.....	322	26	20	24	18	32	25
keine Angabe möglich.....	430	39	37	45	25	36	23
Hinweisgeber							
Jugendamt, Sozialer Dienst.....	197	19	15	13	14	16	19
Beratungsstelle.....	19	1	–	–	3	1	3
Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson.....	116	17	11	8	5	7	10
Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.....	171	19	13	20	8	9	21
Andere Einrichtung, Dienst d. Kinder- und Jugendhilfe.....	296	22	20	26	13	27	18
Schule.....	333	30	21	36	27	34	29
Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen.....	180	8	10	17	9	9	13
Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft.....	581	33	42	53	26	52	46
Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r.....	233	38	19	22	7	14	16
Minderjährige/r selbst	75	6	8	8	2	6	5
Verwandte.....	107	12	8	6	2	10	10
Bekannte, Nachbarn.....	107	5	9	10	5	4	6
Anonyme Meldung.....	228	10	19	22	22	17	7
Sonstige.....	181	17	13	20	9	10	11

Verfahren abgeschlossen im ...						Gegenstand der Nachweisung
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
271	233	240	219	278	295	Akute und latente Kindeswohlgefährdungen
						Geschlecht ¹
147	119	130	118	156	170	männlich
124	114	110	101	122	125	weiblich
						Alter von ... bis unter ... Jahren ²
49	47	34	37	55	57	unter 3
43	33	35	31	39	38	3 – 6
123	88	108	95	122	129	6 – 14
56	65	63	56	62	71	14 – 18
						Art der Kindeswohlgefährdung ³
158	144	171	165	189	195	Vernachlässigung
61	38	41	33	73	54	Körperliche Misshandlung
107	87	88	57	101	114	Psychische Misshandlung
13	7	5	14	12	14	Sexuelle Gewalt
						Anzahl der Gefährdungsarten (je Kind)
209	195	183	176	198	229	1 Art
62	38	57	43	80	66	mehr als 1 Art
						Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung
246	218	224	186	251	261	in einer Familie/einem privaten Haushalt
16	10	10	22	18	27	in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil)
9	5	6	11	9	7	ohne feste Unterkunft/unbekannt
						Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens
128	118	114	106	122	143	ja, Inanspruchnahme von Leistungen/Maßnahmen nach §§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII
143	115	126	113	156	152	nein, keine Inanspruchnahme der genannten Leistungen/Maßnahmen
						(Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht ⁴
136	127	142	110	141	148	Mutter (auch Adoptivmutter)
60	49	37	36	70	78	Vater (auch Adoptivvater)
41	29	15	24	38	30	sonstige Person
34	28	46	49	29	39	keine Angabe möglich
						Hinweisgeber
7	13	17	19	13	32	Jugendamt, Sozialer Dienst
2	–	1	2	1	5	Beratungsstelle
15	10	7	6	13	7	Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson
15	5	11	12	14	24	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit
31	29	31	18	30	31	Andere Einrichtung, Dienst d. Kinder- und Jugendhilfe
39	12	26	25	32	22	Schule
24	13	12	15	26	24	Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen
50	53	52	49	51	74	Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft
27	17	16	22	20	15	Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r
2	12	8	6	6	6	Minderjährige/r selbst
3	17	5	9	13	12	Verwandte
16	15	8	10	14	5	Bekannte, Nachbarn
21	23	27	6	29	25	Anonyme Meldung
19	14	19	20	16	13	Sonstige

17 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2023 nach ausgewählten Merkmalen und Zeitpunkt des Abschlusses der Gefährdungseinschätzung

Gegenstand der Nachweisung	Insge- samt	Verfahren abgeschlossen im ...					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen³							
mit mind. einer anschließenden Hilfe / Schutzmaßnahme.....	2 557	215	180	232	133	202	201
Einleitung / Planung einer neuen Hilfe / Schutzmaßnahme ³	1 891	159	139	177	104	147	153
Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)...	230	18	12	34	11	20	18
Gem. Wohnform für Mütter / Väter u. Kinder (§ 19 SGB VIII).....	43	4	4	6	2	9	4
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	108	5	7	10	6	5	7
Ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII).....	593	50	56	48	39	39	51
Familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)..	266	27	30	28	10	18	19
Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	21	2	1	4	–	1	2
Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	38	5	4	8	–	3	2
Andere, oben nicht genannte Hilfe.....	355	23	16	30	22	32	19
Vorläufige Schutzmaßnahme (§ 42 SGB VIII).....	418	44	28	27	16	38	42
Fortführung bisheriger Hilfen / Schutzmaßnahmen (§§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII).....	881	73	55	79	38	78	65
Keine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme.....	267	22	28	29	19	14	13
Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts.....	416	42	25	38	15	30	22
Nachrichtlich							
Gefährdungseinschätzungen insgesamt.....	7 696	575	545	728	489	661	742
Ergebnis der Kindeswohlgefährdung							
akute Kindeswohlgefährdung.....	1 640	164	127	165	62	125	132
latente Kindeswohlgefährdung.....	1 184	73	81	96	90	91	82
keine Kindeswohlgefährdung, aber (weiterer) Hilfe-/ Unterstützungsbedarf.....	2 291	178	171	233	172	178	238
keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf.....	2 581	160	166	234	165	267	290

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

3 Einschließlich Mehrfachnennungen.

4 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

Verfahren abgeschlossen im ...						Gegenstand der Nachweisung
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
						Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen ³
241	212	225	197	257	262	mit mind. einer anschließenden Hilfe / Schutzmaßnahme
178	151	151	141	194	197	Einleitung / Planung einer neuen Hilfe / Schutzmaßnahme ³
22	17	22	17	19	20	Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)
5	–	1	1	4	3	Gem. Wohnform für Mütter / Väter u. Kinder (§ 19 SGB VIII)
12	8	6	6	9	27	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
						Ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung
54	48	42	56	53	57	(§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
25	20	17	14	27	31	Familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
1	–	4	1	3	2	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)
3	–	2	2	3	6	Kinder- und Jugendpsychiatrie
34	27	47	15	50	40	Andere, oben nicht genannte Hilfe
31	41	28	40	41	42	Vorläufige Schutzmaßnahme (§ 42 SGB VIII)
						Fortführung bisheriger Hilfen / Schutzmaßnahmen
77	78	88	65	91	94	(§§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII)
30	21	15	22	21	33	Keine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme
43	40	29	33	48	51	Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts
						Nachrichtlich
732	668	631	525	672	728	Gefährdungseinschätzungen insgesamt
						Ergebnis der Kindeswohlgefährdung
148	132	119	118	158	190	akute Kindeswohlgefährdung
123	101	121	101	120	105	latente Kindeswohlgefährdung
						keine Kindeswohlgefährdung, aber (weiterer) Hilfe-/
186	209	176	144	195	211	Unterstützungsbedarf
275	226	215	162	199	222	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf

18 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ver- fahren ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich ¹	Akute Kindeswohlgefährdung					Latente Kindeswohlgefährdung				
				zusam- men	davon nach dem Alter ² von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter ² von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18
Brandenburg an der Havel.....	476	244	232	94	21	7	11	55	15	4	5	1	5
Cottbus.....	589	325	264	180	41	28	43	68	89	17	12	19	41
Frankfurt (Oder).....	227	105	122	80	31	15	20	14	44	9	7	13	15
Potsdam.....	245	123	122	107	17	16	21	53	25	3	3	7	12
Barnim.....	798	412	386	126	24	23	27	52	226	45	37	53	91
Dahme-Spreewald.....	521	267	254	122	14	18	27	63	47	1	5	10	31
Elbe-Elster.....	253	135	118	24	5	4	4	11	11	1	3	1	6
Havelland.....	405	208	197	45	7	4	17	17	16	2	1	4	9
Märkisch-Oderland.....	848	482	366	284	51	46	50	137	59	8	8	15	28
Oberhavel.....	330	186	144	139	15	15	36	73	26	3	–	6	17
Oberspreewald-Lausitz.....	73	41	32	7	1	1	2	3	4	1	2	–	1
Oder-Spree.....	964	512	452	76	7	5	10	54	256	38	42	66	110
Ostprignitz-Ruppin.....	211	124	87	27	9	4	5	9	51	12	11	12	16
Potsdam-Mittelmark.....	387	204	183	45	9	4	12	20	98	16	18	24	40
Prignitz.....	350	178	172	151	30	23	33	65	27	9	4	4	10
Spree-Neiße.....	174	79	95	25	3	9	7	6	12	1	1	1	9
Teltow-Fläming.....	249	131	118	54	8	4	17	25	15	2	4	2	7
Uckermark.....	596	329	267	54	9	11	7	27	163	33	30	38	62
Land Brandenburg	7 696	4 085	3 611	1 640	302	237	349	752	1 184	205	193	276	510

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

Keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf					Keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf					Kreisfreie Stadt Landkreis
zusammen	davon nach dem Alter ² von ... bis unter ... Jahren				zusammen	davon nach dem Alter ² von ... bis unter ... Jahren				
	unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18	

184	44	27	39	74	183	31	41	40	71	Brandenburg an der Havel
159	37	20	46	56	161	43	32	31	55	Cottbus
38	5	4	13	16	65	9	14	17	25	Frankfurt (Oder)
66	5	10	24	27	47	8	8	9	22	Potsdam
198	33	22	47	96	248	37	38	60	113	Barnim
162	20	30	37	75	190	20	33	58	79	Dahme-Spreewald
73	14	17	15	27	145	24	29	47	45	Elbe-Elster
159	18	25	44	72	185	37	34	47	67	Havelland
233	46	37	50	100	272	48	46	59	119	Märkisch-Oderland
55	7	11	13	24	110	15	20	32	43	Oberhavel
24	5	1	9	9	38	4	4	13	17	Oberspreewald-Lausitz
293	52	55	69	117	339	48	66	97	128	Oder-Spree
47	12	9	13	13	86	20	19	23	24	Ostprignitz-Ruppin
140	17	27	30	66	104	15	16	32	41	Potsdam-Mittelmark
58	13	10	15	20	114	24	21	26	43	Prignitz
72	8	16	20	28	65	5	10	20	30	Spree-Neiße
61	12	8	16	25	119	17	20	39	43	Teltow-Fläming
269	51	56	72	90	110	20	22	28	40	Uckermark
2 291	399	385	572	935	2 581	425	473	678	1 005	Land Brandenburg

19 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach Hinweisgebern und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Hinweisgeber					
		Jugendamt, Sozialer Dienst	Beratungs- stelle	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit	Andere(r) Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	Schule
Verfahren insgesamt							
Brandenburg an der Havel.....	476	27	2	22	14	25	45
Cottbus.....	589	30	2	17	14	69	58
Frankfurt (Oder).....	227	3	1	7	9	16	22
Potsdam.....	245	17	9	12	14	13	54
Barnim.....	798	20	4	28	64	78	123
Dahme-Spreewald.....	521	31	1	17	14	6	88
Elbe-Elster.....	253	14	4	8	2	11	25
Havelland.....	405	5	12	16	13	9	43
Märkisch-Oderland.....	848	69	4	29	48	31	75
Oberhavel.....	330	6	9	18	17	23	73
Oberspreewald-Lausitz.....	73	6	–	5	3	–	11
Oder-Spree.....	964	17	1	31	19	79	118
Ostprignitz-Ruppin.....	211	10	3	11	5	11	18
Potsdam-Mittelmark.....	387	48	4	19	4	15	49
Prignitz.....	350	14	1	12	12	8	29
Spree-Neiße.....	174	14	1	10	8	14	16
Teltow-Fläming.....	249	9	–	13	1	19	27
Uckermark.....	596	35	3	15	2	36	50
Land Brandenburg	7 696	375	61	290	263	463	924
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Brandenburg an der Havel.....	109	9	–	4	8	8	8
Cottbus.....	269	21	1	10	11	46	25
Frankfurt (Oder).....	124	–	–	5	8	13	13
Potsdam.....	132	12	2	6	9	7	28
Barnim.....	352	15	1	15	43	55	33
Dahme-Spreewald.....	169	19	–	9	7	3	28
Elbe-Elster.....	35	6	–	–	2	6	4
Havelland.....	61	–	3	1	4	2	10
Märkisch-Oderland.....	343	42	2	13	31	23	23
Oberhavel.....	165	5	5	10	14	20	29
Oberspreewald-Lausitz.....	11	1	–	1	–	–	2
Oder-Spree.....	332	4	–	11	14	48	59
Ostprignitz-Ruppin.....	78	5	–	4	5	8	7
Potsdam-Mittelmark.....	143	24	2	10	3	8	15
Prignitz.....	178	5	1	4	10	7	21
Spree-Neiße.....	37	9	1	1	–	10	2
Teltow-Fläming.....	69	2	–	6	–	15	10
Uckermark.....	217	18	1	6	2	17	16
Land Brandenburg	2 824	197	19	116	171	296	333

Hinweisgeber								Kreisfreie Stadt Landkreis
Gesundheits personal, Gesundheits- wesen	Polizei, Gericht, Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil), Personen- sorge- berechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte, Nachbarn	Anonyme Meldung	Sonstige	

Verfahren insgesamt								
35	84	36	27	23	36	62	38	Brandenburg an der Havel
39	106	47	10	33	28	104	32	Cottbus
24	52	8	4	11	33	29	8	Frankfurt (Oder)
26	52	2	8	10	13	3	12	Potsdam
29	162	97	10	26	31	84	42	Barnim
28	122	60	4	24	29	58	39	Dahme-Spreewald
7	29	26	4	12	14	73	24	Elbe-Elster
18	84	19	7	14	35	101	29	Havelland
51	201	68	12	35	22	116	87	Märkisch-Oderland
19	62	32	7	6	17	34	7	Oberhavel
2	10	6	–	7	10	10	3	Oberspreewald-Lausitz
44	157	107	9	33	62	117	170	Oder-Spree
9	63	11	–	7	11	38	14	Ostprignitz-Ruppin
16	72	49	6	9	35	45	16	Potsdam-Mittelmark
23	104	27	10	14	10	71	15	Prignitz
10	32	19	–	10	6	22	12	Spree-Neiße
20	64	32	7	10	12	25	10	Teltow-Fläming
24	113	55	6	15	41	178	23	Uckermark
424	1 569	701	131	299	445	1 170	581	Land Brandenburg

darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

7	29	6	15	3	7	4	1	Brandenburg an der Havel
25	40	20	8	11	5	37	9	Cottbus
18	17	1	3	8	25	8	5	Frankfurt (Oder)
18	20	2	7	8	2	–	11	Potsdam
12	68	36	4	11	10	35	14	Barnim
9	45	17	2	9	6	8	7	Dahme-Spreewald
1	2	1	4	3	–	2	4	Elbe-Elster
2	12	4	2	–	3	12	6	Havelland
14	86	26	5	21	7	9	41	Märkisch-Oderland
10	29	20	6	3	7	5	2	Oberhavel
–	3	1	–	–	–	1	2	Oberspreewald-Lausitz
18	54	26	4	14	7	18	55	Oder-Spree
3	14	3	–	1	3	16	9	Ostprignitz-Ruppin
9	24	13	4	1	12	9	9	Potsdam-Mittelmark
13	60	19	7	7	3	19	2	Prignitz
1	6	1	–	2	–	4	–	Spree-Neiße
6	17	5	2	–	1	5	–	Teltow-Fläming
14	55	32	2	5	9	36	4	Uckermark
180	581	233	75	107	107	228	181	Land Brandenburg

20 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Davon mit Inanspruchnahme von Leistungen /			
		Inanspruchnahme mind. einer Leistung/ Maßnahme	Art der Leistung /		
			Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt					
Brandenburg an der Havel.....	476	114	3	10	77
Cottbus.....	589	281	18	16	213
Frankfurt (Oder).....	227	80	3	–	73
Potsdam.....	245	131	54	1	69
Barnim.....	798	357	–	5	283
Dahme-Spreewald.....	521	134	15	–	88
Elbe-Elster.....	253	64	9	2	47
Havelland.....	405	165	47	3	106
Märkisch-Oderland.....	848	298	95	12	164
Oberhavel.....	330	113	39	3	50
Oberspreewald-Lausitz.....	73	18	4	–	9
Oder-Spree.....	964	261	65	3	146
Ostprignitz-Ruppin.....	211	81	24	8	48
Potsdam-Mittelmark.....	387	105	9	2	76
Prignitz.....	350	117	23	7	71
Spree-Neiße.....	174	81	42	1	34
Teltow-Fläming.....	249	55	12	2	36
Uckermark.....	596	316	102	–	209
Land Brandenburg	7 696	2 771	564	75	1 799
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Brandenburg an der Havel.....	109	35	1	5	21
Cottbus.....	269	163	14	14	117
Frankfurt (Oder).....	124	69	3	–	63
Potsdam.....	132	88	31	1	54
Barnim.....	352	211	–	5	171
Dahme-Spreewald.....	169	69	7	–	49
Elbe-Elster.....	35	13	–	2	8
Havelland.....	61	30	6	–	22
Märkisch-Oderland.....	343	161	41	7	99
Oberhavel.....	165	85	28	3	39
Oberspreewald-Lausitz.....	11	3	1	–	1
Oder-Spree.....	332	129	22	1	88
Ostprignitz-Ruppin.....	78	45	9	8	27
Potsdam-Mittelmark.....	143	50	6	2	33
Prignitz.....	178	74	11	7	44
Spree-Neiße.....	37	19	11	–	6
Teltow-Fläming.....	69	21	1	2	16
Uckermark.....	217	129	48	–	79
Land Brandenburg	2 824	1 394	240	57	937

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe¹			Keine Inanspruchnahme der genannten Leistungen / Maßnahmen	Kreisfreie Stadt Landkreis
Maßnahme²				
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII		

Verfahren insgesamt

14	5	7	362	Brandenburg an der Havel
36	5	1	308	Cottbus
3	–	2	147	Frankfurt (Oder)
8	–	7	114	Potsdam
42	33	8	441	Barnim
26	7	4	387	Dahme-Spreewald
3	–	3	189	Elbe-Elster
7	4	11	240	Havelland
23	2	15	550	Märkisch-Oderland
10	5	11	217	Oberhavel
2	1	3	55	Oberspreewald-Lausitz
36	15	9	703	Oder-Spree
2	1	1	130	Ostprignitz-Ruppin
8	13	5	282	Potsdam-Mittelmark
12	–	7	233	Prignitz
7	–	–	93	Spree-Neiße
2	–	5	194	Teltow-Fläming
6	6	–	280	Uckermark
247	97	99	4 925	Land Brandenburg

darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

4	1	4	74	Brandenburg an der Havel
21	–	1	106	Cottbus
3	–	1	55	Frankfurt (Oder)
4	–	5	44	Potsdam
17	18	8	141	Barnim
10	4	3	100	Dahme-Spreewald
–	–	3	22	Elbe-Elster
2	2	5	31	Havelland
7	2	15	182	Märkisch-Oderland
9	2	9	80	Oberhavel
1	1	–	8	Oberspreewald-Lausitz
13	6	7	203	Oder-Spree
1	1	1	33	Ostprignitz-Ruppin
4	5	4	93	Potsdam-Mittelmark
9	–	5	104	Prignitz
3	–	–	18	Spree-Neiße
–	–	3	48	Teltow-Fläming
3	3	–	88	Uckermark
111	45	74	1 430	Land Brandenburg

21 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach der Art der anschließenden Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Verfahren mit anschließender Einleitung/Planung einer					
		Verfahren mit mind. einer anschließen- den Hilfe / Schutz- maßnahme	Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)	gemeinsame Wohnform für Mütter / Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)	Erziehungs- beratung (§ 28 SGB VIII)	ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
Brandenburg an der Havel.....	476	164	17	5	1	19	4
Cottbus.....	589	393	32	8	10	71	31
Frankfurt (Oder).....	227	154	7	2	5	49	15
Potsdam.....	245	186	26	–	8	49	25
Barnim.....	798	476	–	6	3	137	46
Dahme-Spreewald.....	521	274	53	1	29	46	17
Elbe-Elster.....	253	105	11	1	2	40	8
Havelland.....	405	206	18	8	6	54	20
Märkisch-Oderland.....	848	534	68	5	15	128	44
Oberhavel.....	330	214	36	1	44	71	20
Oberspreewald-Lausitz.....	73	34	8	–	1	15	6
Oder-Spree.....	964	459	117	4	4	85	34
Ostprignitz-Ruppin.....	211	110	24	2	–	28	8
Potsdam-Mittelmark.....	387	172	17	3	25	52	13
Prignitz.....	350	231	32	2	37	35	8
Spree-Neiße.....	174	91	10	–	3	32	4
Teltow-Fläming.....	249	112	7	1	2	45	6
Uckermark.....	596	486	99	2	5	53	9
Land Brandenburg	7 696	4 401	582	51	200	1 009	318
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Brandenburg an der Havel.....	109	91	–	2	–	8	3
Cottbus.....	269	248	9	8	7	55	30
Frankfurt (Oder).....	124	121	–	2	3	35	14
Potsdam.....	132	123	12	–	7	31	23
Barnim.....	352	322	–	6	3	87	41
Dahme-Spreewald.....	169	151	20	1	7	30	13
Elbe-Elster.....	35	33	1	1	–	11	7
Havelland.....	61	58	9	6	–	13	11
Märkisch-Oderland.....	343	317	30	3	8	63	34
Oberhavel.....	165	160	14	1	29	53	19
Oberspreewald-Lausitz.....	11	11	2	–	–	5	1
Oder-Spree.....	332	269	45	4	2	61	33
Ostprignitz-Ruppin.....	78	71	11	2	–	19	6
Potsdam-Mittelmark.....	143	90	8	3	10	34	9
Prignitz.....	178	175	21	2	28	27	7
Spree-Neiße.....	37	35	2	–	2	11	1
Teltow-Fläming.....	69	65	3	1	1	26	5
Uckermark.....	217	217	43	1	1	24	9
Land Brandenburg	2 824	2 557	230	43	108	593	266

1 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Hilfe/Schutzmaßnahme¹					Verfahren ohne anschließende Hilfe / Schutz- maßnahme	Anrufung des Familien- gerichts	Kreisfreie Stadt Landkreis
neuen Hilfe/Schutzmaßnahme¹				Fortführung mind. Einer bisherigen Hilfe / Schutz- maßnahme (§§ 16-19 27-35a, 42 SGB VIII)			
Eingliederungs- hilfe (§ 35a SGB VIII)	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Andere, zuvor nicht genannte Hilfe	Vorläufige Schutzmaß- nahme (§ 42 SGB VIII)				

Verfahren insgesamt

1	1	41	64	12	312	29	Brandenburg an der Havel
7	5	59	25	206	196	74	Cottbus
–	1	24	19	52	73	18	Frankfurt (Oder)
2	3	24	27	64	59	37	Potsdam
13	1	21	18	255	322	25	Barnim
6	5	29	31	78	247	59	Dahme-Spreewald
1	–	12	8	38	148	9	Elbe-Elster
5	4	20	8	95	199	20	Havelland
4	11	83	68	204	314	58	Märkisch-Oderland
4	3	30	20	45	116	17	Oberhavel
–	–	1	3	5	39	3	Oberspreewald-Lausitz
2	6	56	37	134	505	25	Oder-Spree
–	6	12	8	45	101	15	Ostprignitz-Ruppin
2	9	49	8	22	215	15	Potsdam-Mittelmark
–	–	67	32	65	119	12	Prignitz
1	1	4	7	36	83	13	Spree-Neiße
1	3	18	10	35	137	11	Teltow-Fläming
4	4	41	39	268	110	23	Uckermark
53	63	591	432	1 659	3 295	463	Land Brandenburg

darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

–	1	18	60	–	18	25	Brandenburg an der Havel
5	5	46	24	111	21	73	Cottbus
–	–	19	19	47	3	18	Frankfurt (Oder)
–	3	17	24	38	9	34	Potsdam
2	1	14	18	171	30	17	Barnim
3	2	16	31	43	18	56	Dahme-Spreewald
–	–	4	7	6	2	5	Elbe-Elster
2	1	7	6	15	3	13	Havelland
2	1	56	68	114	26	54	Märkisch-Oderland
2	3	25	20	35	5	16	Oberhavel
–	–	1	3	2	–	3	Oberspreewald-Lausitz
2	5	25	36	73	63	20	Oder-Spree
–	6	10	8	28	7	13	Ostprignitz-Ruppin
–	4	20	8	9	53	14	Potsdam-Mittelmark
–	–	44	32	47	3	12	Prignitz
–	1	3	6	13	2	10	Spree-Neiße
–	1	11	9	18	4	10	Teltow-Fläming
3	4	19	39	111	–	23	Uckermark
21	38	355	418	881	267	416	Land Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1165

Fax 0331 817330 -4022

Jugendhilfe-BB@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Berlin
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII 2023
K V 10 – j / 23